

SCHIEDSRICHTERRUNDSCHREIBEN 1/2024

Inhalt

1. Vorwort
2. Neue Schiedsrichter:innen
3. WA Regeländerungen
4. WKO Änderungen
5. PRAE – Änderung bei Mehrfacheinsätzen
6. Schiedsrichterbekleidung
7. Fallbeispiele – Rückmeldungen
8. Neue Fallbeispiele

Ergeht an:
Verteiler lt. Mail

Cc:
Infoverteiler lt. Mail

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Das 1. Rundschreiben im Jahr widmet sich wieder den aktuellen Regeländerungen.
Den Abschluss bilden wie immer die Auflösung der letzten Fallbeispiele und neue Fallbeispiele.

2. Neue Schiedsrichter:innen

Beim Schiedsrichterseminar vom 4.-5.11.2023 haben die nachstehenden Schiedsrichter:innen die B-Schiedsrichterprüfung erfolgreich absolviert.

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|-----------------------|
| • Marion Thurner | • Christel Monod-Roider | • Oliver Monod-Roider |
| • Mirjam Wöber | • Sigrid Kaschuba | • Gerhard Holzer |
| • Liz Trimmel | • Iris Jamy | • Manfred Pachler |
| • Petra Holzmannstetter | • Manfred Meindl | • Anton Kleindl |
| • Christine Schubert | • Martin Unterweger | • Horst Kienberger |

Der ÖBSV gratuliert noch einmal sehr herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrer Schiedsrichtertätigkeit.

3. WA Regeländerungen

Am 15. Jänner 2024 sind einige WA Regeländerungen in Kraft getreten. Nachstehend die für Schiedsrichter:innen wesentlichen Änderungen.

WA Altersklassen

Für Scheibenturniere gibt es jetzt auch die Altersklasse U15 (WA Regel Buch 2, Kapitel 4.2 u.ö.), diese Altersklasse war schon bisher für Österreich in der WKO (4.11.1) definiert.

Bei den Scheibenaufgaben kommt es Outdoor zu einer Änderung bei der 40m Runde, Compound U15 Schütz:innen schießen auf eine 80cm Auflage (WA Regel Buch 2, 4.5.1.9). [Änderung WKO Anhang II von 122 cm Auflage auf 80 cm Auflage in Arbeit]

Für die Para-Bogenklassen wurde die Altersklasse U21 eingeführt (WA Regel Buch 3, Kapitel 21.4), diese Altersklasse war schon bisher für Österreich in der WKO berücksichtigt.

Bei den Scheibenaufgaben kommt es bei der 18m Runde zu kleineren Anpassungen, u.a. schießen W1

U21 Schütz:innen auf eine volle 60cm Auflage (WA Regel Buch 3, 21.8.2). **[Änderung WKO Anhang III in Arbeit]**

WA Scheibe (insbesondere wichtig für die ÖSTM)

Das Set-up für die Auflagen beim Shoot-off Outdoor und Indoor wurde überarbeitet (WA Regel Buch 3, Kapitel 14.5.2.1.1 und 14.5.2.1.2).

WA Feld & 3D – Verwendung von Ferngläsern, Handys und Smartwatches

Die Beschreibungen von Ferngläsern und anderen Sehhilfen und deren Einschränkungen sind jetzt in einem eigenen Kapitel zusammengefasst (WA Regel Buch 4, Kapitel 22.7).

Die Verwendung von elektronischen Kommunikationsmitteln (Mobiltelefonen/Handys und Smartwatches) ist im WA Regel Buch 4, Kapitel 22.6.2 neu geregelt. Mit Ausnahme von Welt- und Europameisterschaften und World Ranking Events ist die Mitnahme von Handys/Smartwatches für bestimmte Funktionen erlaubt. Unter „Promotion of the sport on social media“ ist explizit auch Livescoring zu verstehen und damit die Erfassung von Pfeilwerten auf dem Parcours.

WA Regel Buch 4, Kapitel 27.6.4 verbietet weiterhin explizit die Weitergabe von Entfernungen über elektronische Kommunikationsmittel. Es liegt an den Schütz:innen, darauf zu achten und einen entsprechenden Protest einzulegen, wenn sie einen Missbrauch feststellen.

WA Feld & 3D (insbesondere wichtig für die ÖSTM)

Wichtig für Turniere, bei denen Ausscheidungsrunden ausgetragen werden, also in erster Linie bei den ÖSTM: es gibt kein Pool-System mit einer Sonderbehandlung der besten zwei Schütz:innen der Qualifikation mehr. Stattdessen werden Head-to-head Matches ausgetragen (WA Regel Buch 2, Kapitel 4.5.3.3.2-3 und 4.5.6.2.2-3).

An den Mixed Team Bewerben nehmen jetzt die besten **acht** Mixed Teams teil (statt bisher nur vier) (WA Regel Buch 2, Kapitel 4.5.3.3.11.4 und 4.5.6.2.9.5).

Kleinere Anpassungen und Vereinheitlichungen gibt es bei den Schießzeiten. So ist z.B. die Zeit für Shoot-offs bei Mixed Teams bei Feld und bei 3D jeweils 80 Sekunden (WA Regel Buch 4, Kapitel 25.3.3.3).

WA 3D (insbesondere wichtig für die ÖSTM)

Im Einzelbewerb werden jetzt in **allen** Runden **zwei** Pfeile geschossen (WA Regel Buch 4, Kapitel 23.3.1). Es gelten für das Schießen von zwei Pfeilen folgende Schießzeiten:

- Qualifikation 120 Sekunden (WA Regel Buch 4, Kapitel 24.8)
- Elimination und Finale 90 Sekunden (WA Regel Buch 4, Kapitel 24.10-11)

Die **Teams** bestehen nicht mehr aus drei, sondern aus **vier** Athlet:innen (Compound, Blankbogen, Traditioneller Bogen, Langbogen; WA Regel Buch 2, 4.5.6.2.7), jede:r Athlet:in schießt je einen Pfeil (WA Regel Buch 4, Kapitel 23.3.2). **[Anpassungen WKO bezüglich Null-Wertung in Arbeit]**

- Die Schießzeit für jetzt vier Pfeile wurde trotzdem bei 120 Sekunden belassen (WA Regel Buch 4, Kapitel 24.10-11).

Im **Mixed Team** schießt **jede:r Schütz:in zwei** Pfeile (wie schon bisher bei Feld; WA Regel Buch 2, 4.5.6.2.9.2; Buch 4, Kapitel 23.3.3), der Ablauf ist dem des Feld Mixed Teams angepasst (WA Regel Buch 4, 23.3.3 und 24.13.2).

- Die Schießzeit für insgesamt vier Pfeile beträgt 160 Sekunden (WA Regel Buch 4, Kapitel 24.10-11).

WA Feld – Arrowhead Badges

Die Limits bei den WA Arrowhead Badges wurden überarbeitet und tlw. die Farben der Badges verändert (WA Regel Buch 2, Kapitel 6.3.4 und 6.5.1).

WA Para-Archery

Nicht neu ist, dass die erlaubten Hilfsmittel in einem eigenen Appendix (WA Regel Buch 3, Appendix 2) beschrieben sind. Neu ist, dass die WA mit dem „Adaptive Equipment Resource Guide“ ein weiteres Dokument zum Download zur Verfügung stellt, das durch noch detaillierte Beschreibungen und Beispiele u.a. die Gerätekontrolle erleichtern soll (https://documents.worldarchery.sport/Para/v1.1_2023_Adaptive_Equipment_Resource_Guide.pdf).

Für den Bereich VI (Visually Impaired) wurden einige Details verändert bzw. eindeutiger beschrieben, wie z.B. wo genau das taktile Visier die Hand der Athletin bzw. des Athleten berühren darf (WA Regel Buch 3, Kapitel 21.12.4).

WA Run-Archery

Es wurden zahlreiche Details verändert bzw. eindeutiger beschrieben (WA Regel Buch 5, Kapitel 34).

WA Internationale Turniere

WA 3D Weltmeisterschaften werden jetzt in geraden Jahren durchgeführt; d.h. WA 3D und WA Feld Weltmeisterschaften finden jetzt jeweils im selben Jahr statt (WA Regel Buch 2, Kapitel 3.3.1).

Die Nummer von Offiziellen, welche die Teams begleiten dürfen, wurde bei kleinen Teams (ein bis zwei Athlet:innen) auf eine:n Team Manager:in und eine:n Coach festgelegt (WA Regel Buch 2, Kapitel 3.7.3.3).

4. WKO Änderungen

Zusammenlegung der Geschlechter

Im neuen Artikel 4.12.1 ist die Zusammenlegung der Geschlechter zu einer gemeinsamen Wertung geregelt.

Anhang X – Pflöcke und Entfernungen WA3D U8 und U10

Beide Altersklassen schießen jetzt von einem gelben Pflöck zwischen 5 und 15 Meter.

5. PRAE – Änderung bei Mehrfacheinsätzen

Wenn ein:e Schiedsrichter:in mehrere Einsätze in einem Monat hat, bekommt jeder Veranstalter eine PRAE im Original für den jeweiligen Einsatz. Statt „Einfachbezug“ ist „Mehrfachbezug“ anzukreuzen.

Am Monatsende ist keine gesamte PRAE an das Büro zu senden. Jede:r Schiedsrichter:in ist weiterhin selber dafür verantwortlich, dass die Grenze von EUR 720,00 je Monat nicht überschritten wird.

Nur der Einsatz bei einer ÖSTM/ÖM wird mit dem ÖBSV abgerechnet, einschließlich der Darstellung der Verwendungszwecke (Informationen haben die jeweiligen Hauptschiedsrichter:innen, der Schiedsrichterreferent und das ÖBSV-Büro).

6. Schiedsrichterbekleidung

Der ÖBSV hat einen neuen Ausstatter für unsere Polo Shirts. Nachstehend die Größentabellen zur Bestimmung der korrekten Größe.

Wir können leider nicht alle Schiedsrichter:innen sofort mit neuen Polo Shirts ausrüsten. Aber ich ersuche alle, ihre Größe dem Büro bekannt zu geben (oebsv@oebsv.com). Wer bisher keine Ausstattung erhalten hat bzw. wer neue Shirts braucht, bitte ebenfalls im Mail bekanntgeben.

POLO-SHIRT DAMEN

Größe (cm)	A	B	CK	D
XXS	36	58	14	15,5
XS	40	61	14,5	16,5
S	44	64	15	17,5
M	48	67	15,5	18,5
L	52	69	16	19,5
XL	56	70	16,5	21
2XL	60	71	17	22



POLO-SHIRT HERREN

Größe (cm)	A	B	CK	D
XS	44	66	20	17,5
S	48	69	21	18,5
M	52	72	22	19,5
L	56	75	23	21,5
XL	60	77	24	23
XXL	64	78	25	24,5
3XL	68	79	26	26



7. Fallbeispiele – Rückmeldungen

Nr. 1 – Zu spät geschossener Pfeil?

Du bist Schiedsrichter:in bei einem WA Indoor Sternturnier mit 20 Scheiben. Dein Schiedsrichtersessel steht am Ende der Schusslinie. Die Compound-Schützin auf Scheibe 17B, eine Linkshand-Schützin, löst ihren dritten Pfeil in den zweiten Signalton des Ende-Signals der Passe hinein.

Du gehst zum Werten zur Scheibe mit und erklärst der Schützin, dass sie ihren Pfeil zu spät geschossen hat und dass Du entsprechende Maßnahmen ergreifen musst. Diese argumentiert, dass sie ihren Pfeil noch vor Ende des Signals, das ja aus drei Tönen besteht, geschossen hat und der Pfeil daher als innerhalb der Zeit geschossen gilt.

1a) Auf welche Regel bezieht sich die Schützin und wie verhältst Du Dich?

1b) Unabhängig von Deiner Antwort auf 1a) – wie ist generell bei einem vor oder nach der Zeit geschossenen Pfeil vorzugehen? Wie verhältst Du Dich vor Beginn und gegen Ende der Passe, um auf solche Situationen gut vorbereitet zu sein?

Begründe Deine Antworten.

- 1a) Die Schützin bezieht sich auf WA B. 3, 15.2.2, wo von einem Pfeil „after the stop signal“ die Rede ist.

Ich erkläre der Schützin, dass das Ende des 1. Signaltons das Ende der Schießzeit ist (siehe JGB April 2018, S. 43f.).

Ich begleite die Schützin mit zum Werten. Ihr höchster Pfeilwert dieser Passe wird gestrichen. Ich streiche diesen Wert auf der Scorecard mit einem roten Stift durch, schreibe ein M (für „Miss“) daneben und unterschreibe den Scorezettel (zumindest mit meinen Initialen).

- 1b) Der höchste Pfeilwert dieser Passe wird gestrichen. Wenn alle Pfeilwerte der/des betroffenen Schütz:in eingetragen sind, streicht die Schiedsrichterin / der Schiedsrichter den höchsten Wert dieser Passe auf der Scorecard mit einem roten Stift durch, schreibt ein M (für „Miss“) daneben und unterschreibt den Scorezettel (zumindest mit den Initialen). Vgl. JGB April 2018, S. 43f.

Bei Beginn der Passe beobachte ich nach dem Ertönen der beiden Signaltöne (Zeichen für die Schütz:innen, dass sie von der Wartelinie zur Schießlinie vorgehen dürfen) in den 10 Sek. bis zum Signalton zum Start der Schießens die Schütz:innen auf der Schießlinie, damit ich sehen kann, ob eine:r der Schütz:innen den Bogen zu früh hochhebt und/oder den Schuss zu früh löst.

Gegen Ende der Passe (etwa 10 Sek. vor Ende) begeben mich auf eine Position, von der aus ich das Lösen der- bzw. desjenigen Schütz:in, die/der noch auf der Schießlinie steht, gut beobachten kann. Dabei ist darauf zu achten, die/den Schütz:in nicht dadurch zu stören, dass man zu nah herankommt (vgl. JGB April 2018, S. 43f.).

Nr. 2 – Bilden der Jury

Der Turnierveranstalter bittet Dich um Unterstützung beim Bilden der Jury und möchte, dass Du Mitglied dieser Jury bist. Was antwortest Du ihm, wenn Du

- 2a) als Schützin/Schütze an einem Sternturnier teilnimmst?
2b) als Schiedsrichter:in an einem Sternturnier teilnimmst?
2c) als Hauptschiedsrichter:in eine ÖM/ÖSTM leitest?

Begründe Deine Antworten.

- 2a) Natürlich bin ich gerne Jurymitglied. Das ist lt. WKO Art. 5.4 möglich. Weiters unterstütze ich ihn dabei, weitere Jurymitglieder zu finden – auch wenn das lt. WKO Art. 5.4 Aufgabe des Organisationsleiters ist.
- 2b) Ich kann nicht Jurymitglied sein, da das der WKO Art. 5.4 widerspricht. Jedoch unterstütze ich ihn dabei, weitere Jurymitglieder zu finden – auch wenn das lt. WKO Art 5.4 Aufgabe des Organisationsleiters ist.
- 2c) Ich kann nicht Jurymitglied sein, da das der WKO Art. 18.1.7 a) widerspricht. Jedoch unterstütze ich ihn dabei, weitere Jurymitglieder zu finden – auch wenn das lt. WKO Art. 18.1.7 a) Aufgabe des Organisationsleiters ist.

Das Thema wurde ausführlich im Schiedsrichterrundschreiben 2/2022 behandelt (Pkt. 4. Jury-Zusammensetzung).

Nr. 3 – Nosemark

Ein paar Tage vor seinem ersten Sternturnier kommt Dein Vereinskollege, ein Turnierneuling, zu Dir und zeigt Dir seine neue Sehne. Sie weist eine Nosemark auf.

Was rätst Du ihm, wenn er

- 3a) mit einem Traditional Bow schießt?

3b) mit einem Blankbogen schießt?
3c) mit einem Olympic Recurve schießt?
Begründe Deine Antworten.

- 3a) Eine Nosemark ist nicht erlaubt (auch kein Kisser; WA Buch 4, Kapitel 22.4.2.1). Ich rate ihm, die Nosemark zu entfernen.
3b) Eine Nosemark ist nicht erlaubt (auch kein Kisser; WA Buch 3, Kapitel 11.4.2.1 und Buch 4, Kapitel 22.3.2.1). Ich rate ihm, die Nosemark zu entfernen.
3c) Eine Markierung (entweder Nosemark ODER Kisser) ist erlaubt (WA Buch 3, Kapitel 11.1.2.1 und Buch 4, Kapitel 22.1.2.1).

8. Neue Fallbeispiele

Nr. 1 – Werten von Pfeilen

Bei einem WA Outdoor Stern-Turnier rufen die Langbogen-Schütz:innen den Schiedsrichter, um einen strittigen Pfeil zu werten. Der Pfeil ist sehr schwierig zu werten, da die 122cm-Auflage voller Pfeile von vier Schütz:innen ist.

Der Schiedsrichter – ein A-Schiedsrichter – geht folgendermaßen vor:

- Er lässt die Schütz:innen alle anderen Pfeile werten.
- Danach lässt er die Schütz:innen alle Pfeile – bis auf den schwierig zu wertenden Pfeil – ziehen.
- Erst dann wertet er diesen Pfeil – er schaut ihn von zwei Seiten an, sagt den Pfeilwert an und kontrolliert, ob dieser Pfeilwert geschrieben wird.

Was hältst Du von dieser Vorgangsweise?

Begründe Deine Meinung und nenne die entsprechende(n) Regel(n).

Nr. 2 – Bogenkontrolle

Du bist Schiedsrichter:in bei einem WA Arrowhead-Turnier.

Bei der Bogenkontrolle kommt ein Schütze mit folgendem Bogen zu Dir. Er möchte in der Klasse „Traditioneller Bogen“ starten.

Das Mittelstück weist eine klare Markierung auf (vgl. roter Pfeil).

Lässt Du das Mittelstück zu oder nicht?

Begründe Deine Entscheidung unter Angabe der entsprechenden Regel(n).



Nr. 3 – Werten 3-fach Auflage

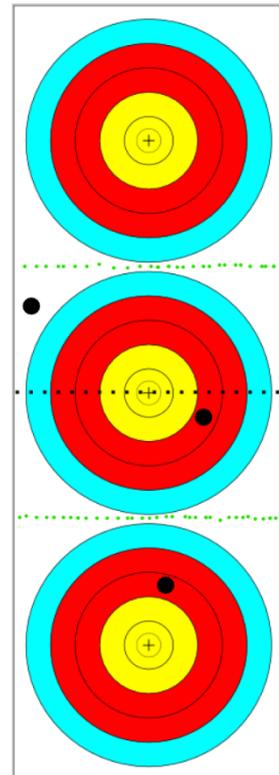
Bei einem Hallenturnier sind die 3 Pfeile einer Passe in der Auflage durch die 3 schwarzen Punkte dargestellt. Der Schiedsrichter wertet diese Passe mit 8-M-M.

Er erklärt, dass es eine „gedachte Linien" zwischen den einzelnen Scheibenbildern gibt (grün gepunktet) und dass der Pfeil, der im M gelandet ist, unter dieser Linie liegt und somit zum mittleren Scheibenbild gehört. Darum seien im mittleren Scheibenbild 2 Pfeile, was bedeute, dass aus der 8 ein M wird, weil ja der höhere Wert auf einem Scheibenbild ein M wird.

Sind der Score und die Begründung korrekt?

Wie würdest Du in diesem Beispiel vorgehen?

Begründe Deine Antwort mit den entsprechenden Regeln.



Rückmeldungen bis **31.03.2024** bitte direkt an schiedsrichter@oebv.com

Vielen Dank an Bettina Kratzmüller, die mich bei der Erstellung dieses Rundschreibens unterstützt hat.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll
ÖBSV Schiedsrichterreferent
2024-01-23